



DUNKER

BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Im Trauerfall – Was ist zu tun?

Auch wenn es schwer fällt, versuchen Sie Ruhe zu bewahren. Bei einem Haussterbefall ist der Haus-/Notarzt zu verständigen. In der Klinik/im Seniorenheim oder Hospiz regelt das die Dienstleitung für Sie. Anschließend verständigen Sie bitte uns: **Jederzeit – 0341 65236360**. Um Ihnen in dieser schweren Stunde rasch helfen zu können, benötigen wir einige Dokumente des Verstorbenen:

Erforderliche Unterlagen und Dinge des Verstorbenen benötigt

- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenkassenkarte
- für Ledige – Geburtsurkunde
- für Verheiratete – Heiratsurkunde oder Familienbuch
- für Verwitwete – Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Partners
- für Geschiedene – Heiratsurkunde und Scheidungsurteil
- Rentenversicherungsnummer – bei Rentenbezug
- Lebens-, private Renten- und Sterbegeldversicherungsversicherungsunterlagen
- Grabschein, bei bestehenden Gräbern
- Bestattungsvorsorgevertrag – falls vorhanden
- persönliche Kleidung – wenn möglich
- Bild – nach Möglichkeit

Sollte eines der Dokumente fehlen, werden wir gemeinsam eine Lösung finden. Wenn Sie es wünschen, benötigen wir noch weitere Dinge bzw. Vertragsnummern zur Um- oder Abmeldung:
benötigt

- Schwerbeschädigtenausweis
- Ausweis Versorgungswerk (Ärzte, Beamte, Juristen, Architekten)
- Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Unfall, Auto ...)
- Gewerkschaftsausweis
- Zeitungsabonnements
- Energieversorger-Vertrag
- Telefon-Vertrag (Festnetz, Handy)
- Kabelfernsehvertrag
- GEZ-Unterlagen
- Mitgliedschaften in Vereinen

Unser Rentenhinweis Für Ehegatten, mit Rentenbezug, beantragen wir bei der gesetzlichen Rentenversicherung eine Rentenvorschusszahlung, in Höhe von 3 Monatsrenten, des Verstorbenen.

Den Antrag für Ihre Witwen-/Witwerrente reicht unser Rentenberater innerhalb von 14 Tagen bei Ihrer Rentenstelle ein.

Unser Rentenberater hilft weiterhin bei:

- ~ Voll- und Halbwaisenrenten
- ~ Kontenklärung
- ~ Hinterbliebenenversorgung von Arbeitssuchenden und Berufstätigen.